

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0396/13	Datum 09.09.2013
Dezernat: VI	FB 62	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	24.09.2013	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	17.10.2013	öffentlich	Beratung
Stadtrat	05.12.2013	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 12,Amt 66,FB 41	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Straßenbenennung "Xaver-Schichtl-Weg

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt

die Benennung der im B-Plangebiet 451-4 „Porsestraße“ entstehenden Straße als

„Xaver-Schichtl-Weg“

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	FB 62	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.				nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2013	JA		NEIN			x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer: Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich 62	Sachbearbeiter Maik Spirgatis, Tel.: 5180	Unterschrift AL / FBL Herr Neumann
---	--	---------------------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) VI	Unterschrift	Herr Dr. Scheidemann
--	--------------	----------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	23.01.2014
-----------------------------------	------------

Begründung:

Für den im B-Plangebiet 451-4 „Porsestraße“ neu entstehenden Wohnweg und der Bebauung in diesem Gebiet ergibt sich, im Hinblick auf eine sinnvolle Hausnummerierung, die Notwendigkeit einer Straßenbenennung.

Die Namensgebung nach dem Marionettenspieler und Figurenbauer fügt sich durch das nahe gelegene Puppentheater und der nördlich verlaufenden Jutta-Balk-Straße in die Umgebung ein und wird von der AG Straßennamen und Hausnummerierung empfohlen.

Xaver Schichtl wurde am 21.06.1888 in Glauchau in siebenter Generation einer berühmten Schausteller- und Marionettenspielerdynastie geboren und war Direktor eines Wandervarieté- bzw. Marionettentheaters. Er verstarb am 10.06.1965 in Neckargemünd.

Xaver Schichtl lernte bereits mit 13 Jahren im elterlichen Marionetten- und Varietétheater und arbeitete ab ca. 1908 als Bühnenmeister, übernahm später ein Theater seines Vaters Franz August Schichtl und gab 1913 seine ersten Marionettenvorstellungen.

1918 eröffnet er ein Geschäft in Hannover und siedelte sich 1920 mit seiner Frau in Magdeburg in der Arndtstraße an. Neben seiner Wohnung befanden sich dort auch seine Werkstätten sowie der Parkplatz für mehrere Wohn- und Packwagen.

Bis 1939 war er regelmäßig auf der Magdeburger Dommesse vertreten und bespielte von Magdeburg aus viele große Messen und Jahrmärkte.

Xaver Schichtl setzte sich für die Einrichtung eines festen Puppentheaters in Magdeburg ein, was im leider nicht gelang. Seinem Engagement war es aber zu verdanken, dass das Puppentheater erstmals gleichberechtigt neben den anderen Theaterkünsten auf der Deutschen Theaterausstellung 1927 in Magdeburg vertreten war.

Weiterhin gab Xaver Schichtl Kurse im Marionettenbau an der Volkshochschule, wo auch Jutta Balk einen Kurs bei ihm absolvierte.

Die Familie siedelte wegen der Bombenangriffe 1944 nach Neckargemünd über und spielte bis etwa 1960 im Rhein-Neckar-Gebiet.

(Vita auszugsweise entnommen aus „Magdeburger Bibliographisches Lexikon“, Scriptum Verlag Magdeburg)

Die erforderliche Begrenzung ist aus dem anliegenden Auszug der Stadtkarte zu entnehmen.

Anlagen:

DS0396/13 Auszug Stadtkarte